

Umweltsystemwissenschaften - Geoökologie

Technische Universität Bergakademie Freiberg
Bachelor of Science



Allgemein

Komplexe Herausforderungen brauchen kompetente Lösungsstrategien

Die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Klimakrise, der Anpassung der Land- und Ressourcennutzung sowie der Erhaltung der Biodiversität erfordern interdisziplinäre Kompetenzen auf höchstem Niveau. Das Bachelorstudium Umweltsystemwissenschaften - Geoökologie vermittelt naturwissenschaftliche Kompetenzen zur Bewältigung von Umweltproblemen auf lokaler, regionaler und globaler Ebene. Wir vermitteln unseren Studierenden ein breites Verständnis von Funktionen, Prozessen und Wechselwirkungen in Umweltsystemen sowie eine umfassende analytisches Methodenrepertoire. Damit sind unsere Alumni darauf vorbereitet, komplexe umweltrelevante Fragestellungen mit naturwissenschaftlichen Methoden zu analysieren, zu bewerten und Lösungsansätze zu entwickeln.

So vielfältig wie die aktuellen und zukünftigen Umweltfragen ist auch das Studium in Freiberg. Die 3 Jahre des Bachelorstudiums beginnen damit, dass sich die Studierenden ein vernetztes naturwissenschaftliches Basiswissen erwerben, welches sie zunehmend für eine interdisziplinäre Umweltsystemanalyse verweben und erweitern. In den letzten Semestern wählen die Studierenden eine Systemvertiefung in der sie Teilbereiche des Mensch-Umweltsystems vertiefend, interdisziplinär und problemlösungsorientiert untersuchen. Je nach persönlichem Schwerpunkt können die Studienprojekte und die Vertiefungen individuell gestaltet werden. Praktische Einblicke, Kontakt zu zukünftigen Arbeitsstellen und Anwendung der Kenntnisse finden in einem außeruniversitären Berufspraktikum am Ende des Studiums statt. Für die Projekte, das Berufspraktikum und die Abschlussarbeit können regionale, nationale und internationale Netzwerke genutzt werden.

Konzept

Struktur des Studiums BSc Umweltsystemwissenschaften - Geoökologie

Das Studium gliedert sich in fünf inhaltliche Bereiche, die Systemvertiefung, das Berufspraktikum und die Bachelor-Arbeit. Dabei sind die Bereiche mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen (M1), Umweltsystemwissenschaftliche Grundlagen (U1), Angewandte Umweltsystemwissenschaft (U2) und Raum-zeitliche Datenanalyse und Informatik (M2) Pflicht. Die Module der Bereiche Gesellschaftswissenschaften und Kommunikation (GK) und der Systemvertiefungen (SV) können nach eigenen Interessen gewählt werden. Der Studiengang kann in Vollzeit oder in Teilzeit studiert werden. Für das Teilzeitstudium wird ein individueller Studienablaufplan in Absprache mit dem Prüfungsausschuss festgelegt.

Perspektiven

Berufsfelder

Der Bachelorstudiengang Umweltsystemwissenschaften - Geoökologie bereitet auf Tätigkeiten im Natur-, Umwelt-, Klima-, Boden- und Gewässerschutz sowie in der Raumplanung und Landesplanung vor. Die Alumni sind mit ihren interdisziplinären Kompetenzen für Aufgaben in Ingenieur-, Consulting- und Planungsbüros, Kommunen, Landes- und Bundesbehörden, Lehr-



TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.

Kontakt

Fachberatung

Jun. Prof. Conrad Jackisch

Tel.: +49 3731 39-2681

E-Mail: conrad.jackisch@tbt.tu-freiberg.de

Zentrale Studienberatung

Tel.: +49 3731 39-3469

E-Mail: studienberatung@tu-freiberg.de

[Zur Webseite >](#)

und Forschungseinrichtungen, Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit, (umwelt) analytischen Laboratorien, land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Industrie- und Versicherungsunternehmen geeignet.

Bewerben

Jetzt informieren und einschreiben :

<https://tu-freiberg.de/bachelor-umweltsystemwissenschaften-geoökologie>

Interessen und Fähigkeiten, die man mitbringen sollte :

Für das naturwissenschaftliche Studium ist das Interesse an Analysen im Labor und im Gelände genauso wichtig wie keine Angst vor Mathematik, Daten und Computern zu haben. Wer die Umweltsysteme in ihrer Komplexität verstehen und mit analytischer Kompetenz zu Lösungen der Krisen beitragen will, ist in den Umweltsystemwissenschaften – Geoökologie genau richtig.

TU Bergakademie Freiberg

Studieren an der Ressourcenuniversität

Vier Kernfelder – Geo, Material und Werkstoffe, Energie und Umwelt – geben der 1765 gegründeten Universität ihr besonderes Profil. Als Ressourcenuniversität setzen wir uns für eine nachhaltige und effiziente Stoff- und Energiewirtschaft ein. Die persönliche Betreuung der Studierenden, die engen Kontakte zu Unternehmen sowie die starke Nachfrage nach Freiburger Absolventen belegen: Ein Studium in Freiberg ist genau richtig! Kurze Wege zu den Unigebäuden, ein umfassendes Sportangebot und günstige Lebensunterhaltungskosten machen Freiberg zu einem attraktiven Studienstandort.

[Campustour >](#)

Geographie

Umweltschutz